



## PRESSEAUSSENDUNG

### Jank: Positive Zwischenbilanz zum Wiener Weihnachtsgeschäft

*Kundenfrequenz und Kauflaune sind gut: Umsätze an Einkaufssamstagen liegen leicht über dem Vorjahresniveau - Höhepunkt des Weihnachtsgeschäfts wird diese Woche erwartet - Renner unter den Geschenken: Bücher, Skibekleidung, Spielwaren, Fotoapparate*

Wien, 16.12.2013 - Bereits im November haben erste Umfragen ergeben, dass sich das heurige Weihnachtsgeschäft für den Handel positiv gestalten könnte. Rund 90 Prozent der Wiener haben damals angegeben, heuer für Weihnachten Geschenke zu kaufen. Mitte Dezember kann die Wirtschaftskammer Wien diese Prognose bestätigen. „Konsumentenfrequenz und Umsatz haben sich kontinuierlich gesteigert. Die Wiener Händler können sich auf ein starkes Finale einstellen“, freut sich Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien. Insgesamt rechnet der Wiener Handel mit einem Gesamtumsatz von 350 Mio. Euro.

Die Wiener sind gerade zu Weihnachten besonders in Geberlaune. Denn mit durchschnittlich rund 370 Euro liegen sie bei den Ausgaben für Geschenke deutlich über dem österreichischen Durchschnitt. Dies bestätigen auch die regelmäßigen Befragungen von Makam Research in Zusammenarbeit mit der KMU Forschung Austria in den Wiener Einkaufsstraßen. Demnach zeigen sich die Händler in praktisch allen Straßen mit Kundenfrequenz und Kauflaune zufrieden. Hierzu hat bislang auch die Wetterlage ihren Beitrag geleistet: Bei Temperaturen leicht über dem Gefrierpunkt sind wesentlich mehr Menschen in den Einkaufsstraßen unterwegs als wenn strenger Frost herrscht.

#### **Gekauft wird im Dezember**

Die „Early-Buyer“, die bereits im Oktober und November ihre Weihnachtsgeschenke ausgesucht haben, waren heuer weniger. Dafür kaufen mehr Wiener wieder zwischen 2. und 4. Adventsamstag. Da der 23. Dezember dieses Jahr auf einen Montag fällt und viele Arbeitnehmer schon frei haben oder nehmen werden, wird ein starkes Geschäft ähnlich wie an Einkaufssamstagen erwartet. Der 1. Einkaufssamstag lag noch im November - hier waren rund 700.000 Menschen in den Straßen unterwegs, am 2. Einkaufssamstag waren es dann trotz Sturm etwa gleich viele. Vorgestern wurden rund 800.000 Passanten in den Wiener Geschäftsstraßen gezählt. Das Umsatzniveau steigt von Samstag zu Samstag. Der dritte Adventsamstag war bislang der umsatzstärkste Tag im Weihnachtsgeschäft 2013. Erfahrungsgemäß steigt das Umsatzniveau bis zum Ende der Adventzeit noch weiter an.

#### **Branchen und Top-Seller**

Besonders gut verläuft das Weihnachtsgeschäft bisher im Buchhandel, im Elektro Einzelhandel und für Parfümerien. Zufrieden sind auch der Textilhandel sowie die Sportartikel- und Spielwarenhändler. Der Umsatz bei Schmuck und Uhren holt in der heißen Schlussphase des Weihnachtsgeschäfts traditionell noch auf. Der Trend zu Gutscheinen und Bargeld unter dem



## **PRESSEAUSSENDUNG**

Christbaum hält weiter an und wird dem Handel auch nach den Feiertagen zusätzlichen Umsatz bringen, der knapp 20 Prozent des Weihnachtsgeschäftes ausmacht.

### **Details zu Geschenken**

Im Bekleidungshandel finden Strickwaren, Schals, Jeans und Kleider einen besseren Anklang als Mäntel und Anzüge. Im Schuheinzelhandel sind warme Winterschuhe besonders gefragt. Im Spielwarenhandel setzen sich heuer wieder die Klassiker wie Lego, Playmobil, Barbie sowie Brettspiele durch. Im Uhren- und Schmuckeinzelhandel zeigt sich ein ähnliches Bild wie im Vorjahr. Hier sind Silberschmuck und Uhren die Renner, während Goldschmuck und Perlen weniger nachgefragt werden. Im Gegensatz zu 2012 gehen im Elektro-/Computer-/Fotoeinzelhandel heuer vor allem digitale Spiegelreflexkameras, Objektive und Handys besonders gut, dahinter folgen die im Vorjahr starken LCD-Fernseher. Typische Weihnachtsartikel wie Accessoires in den Drogerien und Parfümerien sowie Backzutaten im Lebensmitteleinzelhandel werden auch heuer stark nachgefragt. Im Bucheinzelhandel sind im bisherigen Weihnachtsgeschäft Kinderbücher der Topseller.

### **Sehr gutes Geschäft in den Einkaufsstraßen**

Differenziert nach Standorten zeigt sich im bisherigen Weihnachtsgeschäft in Wien ein sehr positives Gesamtbild. Sowohl in den großen als auch in den kleinen Geschäftsstraßen und Grätzeln wird mit ähnlich hohen Umsätzen wie im Vorjahr gerechnet. Besonders gut verlief das Weihnachtsgeschäft im 1. Bezirk, der Hietzinger Hauptstraße, Taborstraße und Währinger Straße.

### **Ältere Generation gibt am meisten aus**

Wie viel die Wienerinnen und Wiener für Weihnachtsgeschenke ausgeben, ist durchaus sehr unterschiedlich. Durchschnittlich geben die Wiener 370 Euro für Weihnachtsgeschenke aus. Der Trend geht dahin, dass weniger Geschenke aber dafür mehr für das einzelne Präsent ausgegeben wird. Besonders großzügig zeigt sich in den Geschäften die ältere Generation: Die Altersgruppe zwischen 50 und 59 Jahren gibt durchschnittlich 490 Euro, Wienerinnen und Wiener über 60 Jahre geben im Durchschnitt 420 Euro aus.

### **Frequenzbonus Weihnachtsmarkt**

Einen Bonus haben Geschäftsstraßen in unmittelbarer Nähe zu Weihnachtsmärkten. Denn viele Konsumenten verbinden eine Verabredung zum Punsch gleich auch mit Auslagenschauen und Geschenkekauf. Die Wiener Adventmärkte dürfen sich heuer insgesamt über acht Millionen Besucher und 160 Mio. Euro Umsatz freuen.

### **Rückfragen:**

Wirtschaftskammer Wien - Presse und Medienmanagement

Martin Sattler

T. 51450 1561

E. [martin.sattler@kwk.at](mailto:martin.sattler@kwk.at)